



**Quartierverein
Oberuster-Nossikon**
Postfach, 8613 Uster
www.oberuster-nossikon.ch

Birchhof Uster, 21. Mai
2022

PROTOKOLL

67. Generalversammlung 2021/2022

Datum: Samstag, 21. Mai 2022
Ort: Altersheim Rosengarten, Oberuster
Zeit: 19.15 Uhr – 20.20 Uhr

Anwesend:

Vorstand

Tobias Rein, Präsident
Elisabeth Frauenfelder, Vizepräsidentin
Matthias Bickel, Kassier
Annelies Rein, Events
Viktoria Lanz, Aktuarin

Mitglieder

49, absolutes Mehr 25

Ehrenmitglieder

Heidi Vils, Norbert Koller

Entschuldigt:

Familie Heusser, Stefan Feldmann, Laurent von Rotz, Esther Rickenbacher

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der GV 2021
 4. Mutationen/Mitgliederbestand
 5. Jahresbericht
 6. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2021/22
 7. Festsetzung Jahresbeiträge
 8. Tätigkeitsprogramm
 9. Wahlen Vorstand und Rechnungsrevisoren
 10. Anträge
 11. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Der Präsident Tobias Rein begrüsst die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder. Er fügt an, dass die Einladung zur 67. Generalversammlung fristgerecht versandt wurde. Es sind keine Änderungsvorschläge zur Traktandenliste und auch keine Beschwerden eingegangen. Tobias Rein weist auf die Regelung im Rosengarten bezüglich Maskenpflicht ausserhalb des Versammlungsraumes hin. Anschliessend eröffnet er die Generalversammlung.

Zu Ehren der verstorbenen Vereinsmitglieder und Einwohner des Quartiers erheben sich alle Anwesenden zu einer Schweigeminute.

2. Wahl der Stimmzähler

Es wurden Dölf Stöckli und Fritz Grünenfelder als Stimmzähler für die diesjährige GV gewählt.

3. Protokoll 66. Generalversammlung 2020/21 - Brieflich

Das Protokoll der letzten GV war auf der Homepage des Quartiervereins einzusehen, einige Exemplare liegen an der Versammlung ausgedruckt auf. Daher wird auf das Verlesen des Protokolls verzichtet. Es sind keine Einwände zum Protokoll eingegangen. An der GV wurden keine Fragen diesbezüglich gestellt, woraufhin das Protokoll einstimmig von der Versammlung angenommen wurde. Die Arbeit der Aktuarin Viktoria Lanz wird verdankt.

4. Mutationen

Der Mitgliederbestand beträgt per 1. April 2022 54 (-7 ggü 2021) Einzelmitglieder und 142 (+1 ggü 2021) Familienmitglieder, total also 196 (-6 ggü 2021) Mitglieder.

5. Jahresbericht über das Vereinsjahr 2019/20/21

Der Jahresrückblick findet traditionellerweise per Fotoschau statt und wird vom Präsidenten Tobias Rein moderiert.

Das Vereinsjahr begann wie üblich mit der Generalversammlung.

Der Rückblick startet mit der 64. GV im Jahr 2019. Zur Abwechslung wurde der Film «Generalversammlung» von Emil Steinberger gezeigt. Dann kam der Sommeranlass bei welchem Anita Oehen im Schloss Uster über die alten Zeiten erzählt hat. Traditionell wie jedes Jahr wurde auch der 1. August im Jahr 2019 durchgeführt. Nicht zu vergessen ist die Aufräumarbeit am 2. August. Bei dieser Gelegenheit dankt der Präsident allen Helfern nochmals herzlich.

Im September 2019 hat der Vereinsausflug in die Festung Egelsberg geführt. Eine spannende Führung mit anschliessendem Essen in der Festungsstube. Der Räbeliechtliumzug konnte im 2019 durchgeführt werden und wurde von den Tambouren Uster begleitet.

Der Jahresschlusshöck war bis auf den letzten Platz im Holzwurm gefüllt und das Raclette war wie jedes Jahr ein grosser Erfolg.

2020 knapp vor der Pandemie, konnte der Quartiersjass noch durchgeführt werden. Erika und Norbert Koller haben wie immer toll durch den Abend geführt und die Stimmung war sehr ausgelassen.

Der Event im Rosengarten, die GV, das Bachgassfest und auch den 1. August mussten im Jahr 2020 aufgrund von Corona abgesagt werden. Der Vorstand hat sich etwas einfallen lassen um die Vereinsmitglieder unter den geltenden Massnahmen zusammenzubringen und im Holzwurm einen Apero organisiert. Eine willkommene Abwechslung für zahlreiche Mitglieder.

Der Räbeliechtliumzug wurde in einen Räbeliechtliweg verwandelt und die geschnitzten

Räben entlang des Weges konnten von den Familien separat bestaunt werden. Die Tambouren haben beim Feuer musikalisch begleitet.

Leider musste auch der Jahresschlusshöck im Holzwurm 2020 abgesagt werden. Als Alternative hat der Vorstand das neue Jahr 2021 auf dem Tämbriig eingeläutet und die Mitglieder zum Spaziergang eingeladen. Der Vorstand hat mit 3-Königskuchen und warmen Getränken die Mitglieder beim vorbeispazieren versorgt.

Der Quartierjass und das Mittagessen im Rosengarten fielen 2021 der Pandemie zum Opfer. Der Vorstand hat einen weiteren Anlass kreiert und im Buechiweg für die Mitglieder des Quartiervereines eine Ostereiersuche organisiert und Osterküchlein verteilt.

Die GV 2021 wurde brieflich durchgeführt. Der 1. August 2021 stand auf der Kippe aufgrund der Massnahmen. Letztlich wurde der 1. August Anlass abgesagt.

Im September 2021 haben sich die Mitglieder des Quartiervereines im Birchhof in Ottikon zum Brunch getroffen und anschliessend eine Kutschenfahrt durch die malerische Umgebung unternommen.

Wie 2020 wurde anstelle des Räbeliechtliumzuges wieder ein Räbeliechtliweg durchgeführt.

Im Holzwurm konnte der Jahresschlusshöck mit etwas weniger Personen wieder durchgeführt werden und die Anwesenden hatten beim geselligen Raclette viel Spass.

Anfang 2022 musste der Quartierjass leider aufgrund der Pandemie wieder abgesagt werden. Der Vorstand blickt zuversichtlich auf das Jahr 2022 und viele schöne Vereinsanlässe.

Mehr Details können im Jahresbericht des Präsidenten nachgelesen werden

6. Jahresrechnung 2021/22 – Revisorenbericht – Budget 2022/23

6.1 Jahresrechnung 2021/22

Der Kassier Matthias Bickel präsentiert die Vereinsrechnung und erklärt die wesentlichen Positionen. Die Erfolgsrechnung weist bei einem Aufwand von CHF 3'194.55 gegenüber einem Ertrag von CHF 5'282.30 einen Ertragsüberschuss von CHF 2'087.75 auf.

Somit beträgt das ausgewiesene Vereinsvermögen per 31.03.2022 CHF 50'426.18. Es sind keine Fragen der Versammlung zur Jahresrechnung eingegangen.

6.2 Revisorenbericht

Oskar Bütler verliest den Revisorenbericht und gibt auch einen kurzen Rückblick über die letzten 12 Jahre. Der Revisorenbericht wurde von der GV mit Applaus verdankt. Die Revisoren haben die Buchhaltungsunterlagen stichprobenweise geprüft. Die Belege sind ordnungsgemäss verbucht und übersichtlich abgelegt. Das erwähnte Bargeld ist vorhanden und das Konto ist mit Auszug belegt. Die Revisoren empfehlen der Versammlung die Abnahme der Rechnung 2021/22. Diese wird ohne Gegenstimmen genehmigt und dem Kassier Matthias Bickel sowie dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt. Der Präsident Tobias Rein dankt den beiden Rechnungsprüfern und übergibt beiden ein Dankesgeschenk und dankt auch dem Kassier Matthias Bickel für die zuverlässige Arbeit.

6.3 Budget 2022/23

Das Budget 2022/23 gleicht in den einzelnen Positionen in etwa der Rechnung 2019/20 (vor-Corona). Da 2022 voraussichtlich wieder ein Räbeliechtli-Umzug stattfindet, wurde dieser Anlass ins Budget aufgenommen. Das Budget weicht vom Vorjahr ab, da das Bachgassfest 2022 stattfinden wird. Die Versammlung nimmt das Budget 2022/23 diskussionslos an.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Höhe der Mitgliederbeiträge gleich zu belassen: Einzelmitglieder 15.- CHF, für Paar-/Familienmitglieder 25.- CHF. Die Versammlung nimmt diesen Vorschlag einstimmig an.

8. Tätigkeitsprogramm 2022/23

Die Verantwortliche für Events, Annelies Rein, berichtet über das Programm des bevorstehenden Vereinsjahres.

Das Bachgassfest findet am 25. Juni 2022 statt und wird von Tobias Rein, Richard Kamber und zwei Anwohner der Bachgasse organisiert.

Die traditionelle 1. Augustfeier wird wieder auf dem Täbrig durchgeführt und der Vorstand hofft auf zahlreiche Kuchen Spenden.

Der Vereinsausflug führt interessierte Vereinsmitglieder am 24. September 2022 nach Schaffhausen. Der Verein organisiert eine Stadtführung und allenfalls zusätzlich eine Nachtwächterführung wenn das Interesse der Vereinsmitglieder da ist.

Der Quartierverein wird gemeinsam mit den Kingergärten wieder einen Räbeliechtliumzug oder einen Räbeliechtliweg durchführen. Da der Räbeliechtliweg sehr gut angekommen ist, wurde noch keine finale Entscheidung getroffen.

Der Jahresschlusshöck ist wie gewohnt geplant beim gemütlichen Raclette im Holzwurm.

Das neue Jahr wird traditionell mit dem Quartiersjass eingeläutet sofern Erika & Norbert Koller diesen wieder organisieren.

Wie immer werden wir euch über die Ereignisse im kommenden Vereinsjahr informieren.

9. Wahlen

9.1 Vorstand

Präsident Tobias Rein bedankt sich bei Viktoria Lanz für Ihre Tätigkeit im Vorstand und Elisabeth Frauenfelder übergibt ein Abschiedsgeschenk für die abtretende Aktuarin.

Richard Kamber stellt sich kurz vor. Er lebt bereits seit 28 Jahren in Uster und freut sich im Quartierverein eine neue Aufgabe wahrzunehmen und ist bereits in der Organisation des Bachgassfestes involviert. Richard Kamber stellt sich neu zur Wahl in den Vorstand.

Gemäss Statuten wird in den geraden Jahren der Präsident und zwei Vorstandsmitglieder gewählt, der Rest des Vorstandes in den Ungeraden.

Aktuell stellen sich Tobias Rein und Matthias Bickel für die nächsten zwei Jahre zur Wiederwahl.

Die Generalversammlung wählt die erwähnten Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimmen mit Applaus.

Annelies Rein feiert dieses Jahr 20 Jahre Vorstand Quartierverein. Der Vorstand und auch die Versammlung verdanken Annelies Rein ihr Engagement der letzten 20 Jahre.

Der Vorstand sucht dringend zusätzliche Vorstandsmitglieder. Interessierte sollen sich bei Tobias Rein oder einem anderen Vorstandsmitglied melden.

9.2 Revisoren

Oskar Bütler stellten sich zur Wiederwahl. Werner Schwarz stellt sich als Ersatzrevisor zur Wahl und neu stellt sich Norbert Koller zur Wahl als Revisor. Alle Revisoren werden

mit Applaus von der Versammlung gewählt.

10. Anträge

Sanierung Brauereistrasse; Heidi & Bruno Fils

Die Brauereistrasse in einem sehr schlechten Zustand. Gemäss der Gemeinde ist die Brauereistrasse ein Teil der Veloroute durch Uster. Diese soll in verschiedenen Etappen saniert werden. Die Umsetzung der ersten Etappe wird 2022 begonnen. Die Brauereistrasse wird voraussichtlich in Etappe 2 im Jahr 2024 saniert.

Fussgängerstreifen Steigstrasse; Heidi & Bruno Fils

Derzeit wird eine Vorstudie zum Zebrastreifen an der Steigstrasse durchgeführt. Die Stadt hat einen entsprechenden Fussgängerstreifen geplant, allerdings rät die Kantonspolizei eher davon ab, da die Übersichtlichkeit gemäss der Polizei nicht sehr gut ist.

Stimmen aus der Versammlung:

- Es ist wirklich unübersichtlich aufgrund der Kuppe und der gleich folgenden Kurve.
- Es gibt viele Schulkinder und Kindergärtner welche die Strasse dort queren. Fussgängerstreifen werden heutzutage Vorsehaltsmarkiert und die Autofahrer werden sensibilisiert.
- Wenn ein Fussgängerstreifen gemacht werden soll, müsste auch die Vereinigung der Schweizer Wanderwege ins Boot geholt werden, da der Wanderer oft von der Burg her die Strasse dort queren.
- Die meisten Unfälle mit Fussgängern passieren auf dem Fussgängerstreifen und nicht auf der offenen Strasse, da sich auch Fussgänger mehr auf den Verkehr konzentrieren. Ein Fussgängerstreifen würde die Aufmerksamkeit der Fussgänger mindern.
- Eine Tempo 30 Zone wäre wünschenswert. Es ist jedoch etwas fraglich, ob die Strasse als Quartierstrasse deklariert werden würde und dies entsprechend gutgeheissen würde durch die Gemeinde.

18 Personen des Quartiervereins sind dafür, dass man für den Fussgängerstreifen vor der Stadt einsteht. 16 Personen sind gegen den Fussgängerstreifen. 15 Personen enthalten sich der Abstimmung.

Tobias Rein wird sich entsprechend mit der Stadt in Verbindung setzen und im Namen des Quartiervereins den Antrag unterstützen.

Information Unterführung Talweg; Tobias Rein/ Erich Werder

Es ist keine neue Unterführung am Talweg geplant, der Bahnübergang wird jedoch bleiben. Es kann davon ausgegangen werden, dass der Doppelspurausbau der SBB bald in Angriff genommen wird.

Der QV Rehbühl hat keine Stellung bezogen. Der Stadtrat sieht das Kosten/Nutzenverhältnis nicht als gegeben. Der Bahnübergang wird künftig ca. 45 Minuten in der Stunde geschlossen sein.

Eine Unterführung wäre eine Schulwegsicherung und ist auch im Hinblick notwendig. Der Quartierverein hatte bereits Anfragen an die Stadt gestellt und wird dies weiterverfolgen.

11. Verschiedenes

Der Vereinsschaukasten an der Bushaltestelle beim Schulhaus Talacker wurde abmontiert und wird nicht mehr ersetzt.

Die Quartiervereine Uster haben 2021 den Engagementspreis gewonnen und durften

das Preisgeld untereinander aufteilen.

Dieses Jahr wird neben dem Bachgassfest auch das Gschwader-Fest durchgeführt im Sommer 2022.

Danke auch an die Fahnenwarte (Ernst Haueter und Gusti Weber), die fleissigen Helfer welche dem Vorstand helfen die Vereinspost zu verteilen (Evi Huber und Roland Baumann) und allen weiteren Helfer, welche das ganze Jahr den QV unterstützen.

Applaus für den Vorstand für die Arbeit in den vergangenen Jahren und viel motivation für die kommenden Jahre.

Die GV endet um 20.20 Uhr. Der Präsident Tobias Rein bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht allen „en Guete“.

Protokoll: Viktoria Lanz
Uster, 21. Mai 2022